

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89395
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	610
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12585,4438
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7 Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Heterogener, alter Brachebereich, im Westen mit einem jung bruchwaldartigen Gehölz mit Dominanz von Schwarzerlen. Daneben mit krautig dominierter Vegetation aus Brennessel-, Landreitgras- und Goldrutenfluren. Weiter im Osten mit einem Pionierwald aus jungen Birken, die ebenfalls erst 10 cm Stammdicke erreichen. Die Gehölze erreichen maximale Höhen von 8 bis 9 m, sind noch recht jung. Der Anteil offener Vegetation überwiegt, so dass der Biotop insgesamt noch als halbruderale Gras- und Staudenflur kartiert wird, jedoch bereits mit Übergängen zu einem Pionierwald feuchter und mittlerer Standorte.

Die Gehölze können bereits als Feldgehölze bezeichnet werden und übernehmen Ausgleichsfunktionen gegenüber den benachbarten landwirtschaftlichen Nutzflächen. Insofern besteht für einen Teil der Flächen Schutz gemäß § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	75 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		
1	2			10 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		
1	3			15 %
2	WJL	Laubwald-Jungbestand (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Gose Elbe und Gose Elbe-Graben, östlich Riepenburger Schöpfwerksgraben		
Nachbarnutzung/en	Privatnutzungen im Osten, Gräben bzw. Fluss an den übrigen Seiten		
Rechtswert (X)	580568	Hochwert (Y)	5919200
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Kirchwerder [HH-2017 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89395
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	610
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12585,4438
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Die Randbereiche werden regelmäßig gemäht und sind begehbar, dadurch ist die Störungsintensität im Gebiet etwas erhöht. Es findet offenbar eine regelmäßige Freizeitnutzung im Umfeld, eine Integration in die benachbarte Gartennutzung statt. Am Rand zu den benachbarten Privatgrundstücken Ablagerungen von Gartenabfällen.
Wertgesichtspunkte	Recht naturnah und dicht aufgewachsen, unzugänglich, im Inneren wertvoller Insekten- und Vogel-Lebensraum, Ergänzung im Biotopverbundsystem.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	die Fläche bietet sich dafür an, sie vollständig Brachfallen zu lassen; eine gärtnerische Nutzung sollte nicht erfolgen; auch das Freihalten von wegen ist schädlich, da eine erhöhte Störungsintensität die Folge ist.

Foto

Fotodatei	8018_610_151014_1.JPG	Fotodatei	8018_610_151014_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Teilflächen-Nr.	1
Biotyp		Biootyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	75 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89395
			DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	610
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	15.10.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	12585,4438
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.01 - Molinietaea caeruleae (Feuchtwiesen) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,5
Boden	Feuchte	feucht	6,5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-	-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-													
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89395
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	610
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12585,4438
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-														
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-														
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-														
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w		-	-														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-														
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	w		-	-														
Rosa spec. (Rose)	7	w		-	-														
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	h		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-														
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w		-	-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-														
Anzahl Rote Liste Arten																			
Anzahl Arten																	30		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89395
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	610
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12585,4438
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Laubwald-Jungbestand (2000)	Biotoptyp	WJL
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	15 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein